



Jahresbericht

Geschäftsjahr 2023/24



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unser Jahr im Rückblick	4
Unsere Highlights	4
Mitarbeitende	8
Engagements - 3-Plan im Dienst der Allgemeinheit	10
Nachhaltigkeit – Unser Beitrag	11
Social Media	13
Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte	14
Unsere Wettbewerbserfolge	15
Organisation	15
Prozesse	16
BIM-Methode / VDC (Virtual Design and Construction)	16
EDV/IT	17
Qualitätssicherung	17
Geschäftsverlauf	18
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	18
Netto-Umsatz pro FTE in der Administration	18
Offertwesen/Akquisition	19
Projektwesen	21
Kosten- und Preissituation sowie Rahmenbedingungen	22
Personelle Entwicklung	22
Personalaufwand	24
Zusammenarbeit	25
Work & Life @ 3-Plan.....	26
Dienstleistungen	26
3-Plan als Arbeitgeber	26
Corporate Social Responsibility.....	27
Wir unterstützen	27
Corporate Governance.....	28
Vorbemerkung	28
Operative Struktur, Kapital	28
Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen	28
Verwaltungsrat	29
Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung	30
Risikomanagement	30
Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	31
Corporate Compliance/Interne Revision	32
Mitglieder der Geschäftsleitung	32
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	33
Revisionsstelle	34
Ziele und allgemeine Aussichten 2024/25	35
Allgemeine Aussichten	35
Strategie	35
Dienstleistungen	35
Mitarbeitende	35
Entwicklung / Innovation	36
Der grösste Dank...	36

Vorwort

Mission accomplished

Letztens entstand eine Diskussion rund um die Frage: *Warum schreiben wir bei 3-Plan ohne Pflicht und Drang einen eher aufwändigen Geschäftsbericht?*

Für mich persönlich ist die Auseinandersetzung mit dem Geschäftsbericht wesentlich mehr als das Abfassen dieser Texte und Grafiken. Es ist ein wertvoller Rückblick und die Auseinandersetzung mit den gesetzten Zielen. Haben wir diese Ziele erreicht und noch wichtiger warum haben wir diese erreicht oder nicht. Werfen wir dazu den Blick noch etwas weiter zurück.

Es war der 24. September 2019 im Technorama in Winterthur. Wir haben einen Wendepunkt und eine neue Ära eingeleitet. Alles andere ist Geschichte und in den Berichten nachgelesen werden. Heute rund fünf Jahre später darf die Mission als erfolgreich bezeichnet werden. Das kontinuierlich setzen von kleinen Verbindlichkeiten in unserem Geschäftsbericht war dabei sehr wertvoll. Zudem ist der Geschäftsbericht ist ein wunderbares Instrument Zielen einen verpflichtenden Charakter zu geben.

Ebenso wichtig wie der Blick zurück ist für mich auch der Blick vorwärts in die Zukunft. Wo legen wir die Schwerpunkte, was und wie wollen wir Themen angehen. Dies ist dann auch keine losgelöste Tätigkeit von ein paar Stunden oder Tage, sondern entwickelt sich.

Ziele zu erreichen ist grundsätzlich nicht einfach und kein Selbstläufer. Wenn man sich dann aber noch Ziele setzt, die man nicht vollumfänglich selbst bestimmen kann, dann wird es sehr schwierig. Das mussten wir leider etwas konsterniert und schmerzlich erfahren. Dazu kommt die ernüchternde Bestätigung, dass die Baubranche noch wenig bereit für Veränderungen ist. Die starke Segmentierung hilft da wenig und offenbar geht es allen oder vielen noch viel zu gut, als dass man sich mit Optimierungsprozessen auseinandersetzen möchte. Das strategische Ziel «Umsetzbare Planung» konnten wir nicht im gewünschten Rahmen vorantreiben. Es fehlte an Partnern zur Umsetzung. Trotz alle dem wollen und werden wir die Themen weiterentwickeln und voranbringen.

Das Thema der «Integralen Entwicklung» konnten wir auch vorantreiben, jedoch primär aufgrund interner Umstände nicht in der gewollten Tiefe und Umfang. Auch hier lassen wir uns noch nicht vom Weg abbringen gehen den Weg weiter. Die strategischen Weichen sind gelegt das kommende Jahr gilt es auf operativer Ebene nachzulegen. Gleiches gilt auch für das Thema «Höhere Qualität im Bereich Kosten». Wir konnten im vergangenen Jahr viel Grundlagenarbeit machen, haben es aber nicht geschafft einen produktiven Mehrwert für die Projektarbeit zu schaffen. Das Potenzial und Ziel bleiben.

Der Fokus auf Führung/Verantwortung/Kommunikation ist eine grosse Aufgabe, die nicht einem Jahr bewältigbar ist und schon gar nicht abgeschlossen werden kann. Mit den Führungslehrgängen für Projektteamleiter und Fachprojektleiter oder auch der entwickelten 3-Plan-E-Mail-Charta konnten wir hier klare Erfolge erzielen. Ebenso die Arbeit an der Rollenklärung und dem Rollenverständnis.

Das vergangene Jahr in einem Zitat zu beschreiben ist sicher nicht einfach, aber dieses hier kommt dem schon ganz nahe.

“Erfolg ist nicht final, Misserfolg ist nicht fatal: Es ist der Mut weiterzumachen, der zählt.”

Winston Churchill



Daniel Bühler
CEO

Unser Jahr im Rückblick

Unsere Highlights

«Es ist besser, zu geniessen und zu bereuen, als zu bereuen, dass man nicht genossen hat.»

Giovanni Boccaccio

Wir geniessen die gemeinsame Reise durch das letzte Geschäftsjahr.

3-Plan «rebranded» - noch ein Mal

Ganz offiziell war es dann eigentlich erst per 01.07.2023 also mit Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres. Und doch haben wir im letzten Geschäftsbericht unser Rebranding beschrieben, vor allem weil der Bericht im neuen Look daherkam.

Nun blicken wir auf ein Jahr mit unserem neuen Auftritt zurück und dürfen sagen, es stimmt wunderbar für uns. Der Claim, das reduzierte Logo und Dokumentensignatur sind stimmig und fühlen sich an, als wäre das schon immer so.

Unsere Mission ist und bleibt, nämlich dass wir mit unserer täglichen Arbeit einen Beitrag für spürbar bessere Gebäude leisten.

Projektteamleiter-Schulung – Abschluss und Runde 2

Im vergangenen Geschäftsjahr durften wir mit viel Stolz und sehr erfolgreich den ersten Durchgang unserer Projektteamleiter-Schulung abschliessen. Diesen Lehrgang entwickelten wir zusammen mit Irène Wüest und konnten so gezielt auf unsere Bedürfnisse und Anliegen als Unternehmen aber auch auf diejenigen der Teilnehmenden eingehen.



Und weil es so schön war, wiederholen wir das ganze gleich nochmals. Wir haben Ende 2023 den zweiten Durchgang gestartet und weitere unserer Projektteamleiter*innen kommen so in den Genuss dieser Weiterbildung.

Fachprojektleiter-Schulung 1.0

Neben den Projektteamleitenden haben auch unsere Fachprojektleiter*innen in den Projekten zumindest ab und an Führungsaufgaben. Wir haben daher für diese Rolle einen individuellen Ausbildungslehrgang entwickelt. Hier setzen wir weniger auf die Gruppenarbeit, sondern viel mehr auf die individuelle Weiterentwicklung über Module, ausgehend vom jeweiligen Ausbildungs- und Entwicklungsstand.

3-Plan-«E-Mail-Charta»

Aus dem strategischen Ziel «**Fokus auf Führung/Verantwortung/Kommunikation**» ist auch unsere E-Mail-Charta entstanden. Kommunikation ist ein zentrales und wichtiges Thema in vielerlei Hinsicht. Menge, Klarheit, Verteilerkreis, etc. sind dabei nur einige Stichworte. Gemeinsam haben wir so gemeinsame Grundsätze für die interne und externe Kommunikation festgelegt.

3-Plan «E-Mail-Charta» Stand: März 2021

So schreiben wir E-Mails

- Ich überlege mir, ob E-Mail die richtig gewählte Kommunikationsform bzw. das richtige Kommunikationsmittel ist. (→ Kommunikationscharta)
- Wir überlegen uns an wen die E-Mail gehen muss (möglichst nur 1 Person)
- Wir weisen klare Aufgaben zu, wenn es mehrere Personen sind
- Wir bearbeiten E-Mails innen 48h
- Wir rufen an, wenn es einfacher ist
- Wir schreiben intern Chat-Nachrichten und nutzen Teams wenn es schnell und unkompliziert sein soll
- Wir nutzen die Abwesenheitsbox, wenn wir nicht da sind oder die Mails nicht bearbeiten
- Wir archivieren erledigte Mails im Archiv

Das ist uns wichtig!

- Ich überlege mir, ob E-Mail die richtig gewählte Kommunikationsform bzw. das richtige Kommunikationsmittel ist. (→ Kommunikationscharta)
- Wir überlegen uns an wen die E-Mail gehen muss (möglichst nur 1 Person)
- Wir weisen klare Aufgaben zu, wenn es mehrere Personen sind
- Wir bearbeiten E-Mails innen 48h
- Wir rufen an, wenn es einfacher ist
- Wir schreiben intern Chat-Nachrichten und nutzen Teams wenn es schnell und unkompliziert sein soll
- Wir nutzen die Abwesenheitsbox, wenn wir nicht da sind oder die Mails nicht bearbeiten
- Wir archivieren erledigte Mails im Archiv

Das gilt auch hier

- 3-Plan Kommunikationscharta

Das tun wir nicht!

- Wir vermeiden unnötige CC's an interne und externe
- Wir machen kein E-Mail-Ping-Pong
- Wir leisten keine Mails kommentarlos und ohne klaren Auftrag intern weiter

3-Plan Events

Unser diesjähriger Geschäftsausflug führte uns nach Basel. Auf der kurzweiligen Fahrt mit unserem Car machten wir einen ersten Stopp, um uns beim Laser-Tag und Arrow Tag auszutoben. Im Anschluss genossen wir ein leckeres Mittagessen im Garten des Restaurant Feldschlösschen Brauwelt in Rheinfelden. Natürlich durfte da auch die Führung durch die Brauerei mit anschließender Degustation nicht fehlen. Gestärkt und mit vielen Eindrücken bezogen wir gegen Abend unser Hotelzimmer und genossen einen wunderbaren Abend / Nacht in Basel.

Am Morgen ging es frisch gestärkt nach dem Frühstück auf eine gemütliche Schifffahrt von Basel nach Kaiseraugst. Wie schon am Vortag, bei strahlendem Sonnenschein. Nach der Rheinfahrt und dem ausgiebigen Mittagessen besuchten wir zum Abschluss dieser zwei grossartigen Tage die römische Ausgrabungsstätte Augusta Raurica.

Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die Organisatoren und an alle 3-Plan-Helfer sowie an unsere diversen Gastgeber während diesen zwei Tagen.



Weihnachtsfest in Winterthur

Unser diesjähriger Weihnachtsevent feierten wir in der Autohalle Andelfingen. Am Nachmittag erkundeten wir die Autohalle mit ihren Oldtimern und der Oldtimer-Werkstatt während einer spannenden Führung. Natürlich kam auch der Spass bei der anschliessenden Oldtimer Olympiade nicht zu kurz. Für das Abendessen stiessen unsere Partnerinnen und Partner zu uns und wir liessen das Jahr bei einem gelungenen 4-Gänge-Menü gemeinsam ausklingen. Hier noch ein visueller Rückblick: [LINK](#)



Weihnachtsfest in Kreuzlingen

Am Freitag, 22. Dezember 2023 trafen wir uns um 16.30 Uhr im Restaurant Abbraccio in St. Gallen. Der Abend begann mit einem reichhaltigen Buffet mit Antipasti italienischer Art, einem Aperitif und guter Stimmung. Getreu dem Motto «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen» durften wir zuerst den Kochlöffel selbst schwingen. 3 Workshops standen zur Auswahl. Pasta, gefüllte Pasta oder Gnocchi selbst herstellen. Wir entschieden uns für Workshop Nr. 2, gefüllte Paste selbst machen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die produzierte Pasta ca. 400g konnte am Schluss zusammen mit einer Tomatensauce aus eigener Produktion mit nach Hause genommen werden.

Unser Abendessen mit verschiedenen Pastasorten und Saucen, schöne Gespräche, tolle Stimmung und zum Abschluss ein leckeres Dessert, natürlich auch italienischer Art, rundeten den Abend ab.



...für spürbar bessere Gebäude.

3 Wünsche für spürbar besseres Raclette

Natürlich haben wir auch mit dem Re-Design unser Konzept des Neujahrsgeschenk und der drei Wünsche nicht verlassen. Wir haben aber auch hier das Design etwas angepasst und individualisiert.

Unser Claim *...für spürbar bessere Gebäude*, kann nämlich mehr. Er kann auch *...für spürbar besseres Raclette*.

3-Plan wünscht Ihnen ein genussvolles 2024 und...

... *keine faden Projekte*.

... *dass nicht alles nur Käse ist*.

... *dass Sie nicht ins Pfännchen gehauen werden*.

En Guete!



Mitarbeitende

Jubiläum

Wir schätzen die Treue und langjährigen Engagements unsere Mitarbeitenden sehr. Es ist eine grosse Freude diese jeweils zu verdanken und belohnen. Im vergangenen Geschäftsjahr ehrten und beschenkten wir wieder einige Jubiläen.

Gratulation und Danke für 25-Jahre Treue:

Livio Viola, 01.01.2024

Gratulation und Danke für 20-Jahre Treue:

André Pfäffli, 01.08.2023

Gratulation und Danke für 15-Jahre Treue:

Jeremia Hungerbühler, 01.08.2023

Katrin Peter, 01.10.2023

Gratulation und Danke für 10-Jahre Treue:

Jan Grigalat, 01.08.2023

Nik Lazic, 01.08.2023

Cinzia Cocco, 12.08.2023

Stefan Langenegger, 12.08.2023

Hanspeter Fürst, 01.03.2024

Gratulation und Danke für 5-Jahre Treue:

Louis Hofer, 01.07.2023

Alan Lutz, 13.08.2023

Timon Günthard, 13.08.2023

Yannick Schweizer, 18.03.2024

Natascha Panoff, 1. 06.2024

Gratulation und Dank für 1 Jahr Treue:

Jan Fürst, 01.05.2024

Peter Ambros, 01.05.2024

HR

Der Hauptfokus lag auch im letzten Jahr bei der operativen Betreuung der Mitarbeitenden sowie bei der Unterstützung unserer Führungskräfte. Wir investierten erneut in die Stärkung und Weiterentwicklung unserer Führungskräfte und haben unser internes Schulungsprogramm ausgebaut. Die interne Weiterentwicklung wird auch für das kommende Geschäftsjahr ein Fokus sein. Zudem bleibt unser Ziel, uns stetig für unsere Unternehmenskultur einzusetzen und nahe bei unseren Mitarbeitenden zu sein sowie weiterhin als starker Arbeitgeber von intern wie auch extern wahrgenommen zu werden.

Lehrabschlussprüfungen

Ein 5-faches Hip-Hip-Hurra.... und herzliche Gratulation zum bestandenen QV!

Eine für alle spannende und lehrreiche Zeit konnte mit dem verdienten und krönenden Abschluss gemeistert werden. Wir wünschen Euch einen hervorragenden Start ins Berufsleben:

Sandro Dangelmeier, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Kreuzlingen

Sinan Fiz, Elektroplaner EFZ, Winterthur

Dominic Goulon, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Vincent Lemaire, Elektroplaner EFZ, Winterthur

Rodrigo Pires, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Kreuzlingen



Erfolgreiche Weiterbildungen und Abschlüsse

„Es gibt nur eins was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“

John F. Kennedy

Wir gratulieren nachfolgenden Mitarbeitenden zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Weiterbildung:

Alessio Ambrosio	Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte
Nikolina Llukës	Dipl. Techniker HF Gebäudetechnik
Severin Pfister	Fachperson für Brandmeldeanlagen VKF

Engagements - 3-Plan im Dienst der Allgemeinheit

Wir bei 3-Plan teilen unser Expertenwissen gerne und leisten verschiedene Engagements. Neben unserer täglichen Arbeit stellen wir unser Know-how und unsere Kompetenzen auch in vielen Nebenämtern zur Verfügung. Hier eine Auswahl von aktuellen Mandaten und Tätigkeiten nach Thema gruppiert:

Schul- und Lehrtätigkeiten

- Lehrauftrag für Bauphysik an der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) am Studiengang Bauingenieurwesen durch Christoph Bollinger
- Lehramt Höhere Fachschule durch James Beer
- Expertentätigkeit Lehrabschlussprüfungen durch André Pfäffli, Michele Contartese, Fesar Imeri, Severin Pfister und Daniel Bühler
- Dozent für Bauphysik am Studiengang HF Bauplanung an der Berufsschule für Technik BZT Frauenfeld durch Christoph Bollinger
- Senior-Mentor im «VDC Certification Program» durch Daniel Bühler
- Dozent für Sanitär- und Lüftungstechnik am Studiengang HF Gebäudetechnik an der höheren Fachschule für Technik BZT Frauenfeld durch Michele Contartese
- Expertentätigkeit für die Kontrollen der Diplomarbeiten an der HF Gebäudetechnik SG durch Jeremia Hungerbühler

Normen- und Kommissionentätigkeiten

- Normenkommission SIA 108 durch Stefan van Velsen
- CH-Begleitkommission 442 Building Information Modelling durch Daniel Bühler

Vorstandstätigkeiten in Verein- und Verband

- Präsident «Die Planer – SWKI» durch Daniel Bühler
- Präsident Energiefachleute Schaffhausen durch Christoph Bollinger
- Vorstandstätigkeit im KMU-Verband Winterthur durch James Beer
- Präsident des Vorstandes von ProPfadi Handball durch Daniel Bühler

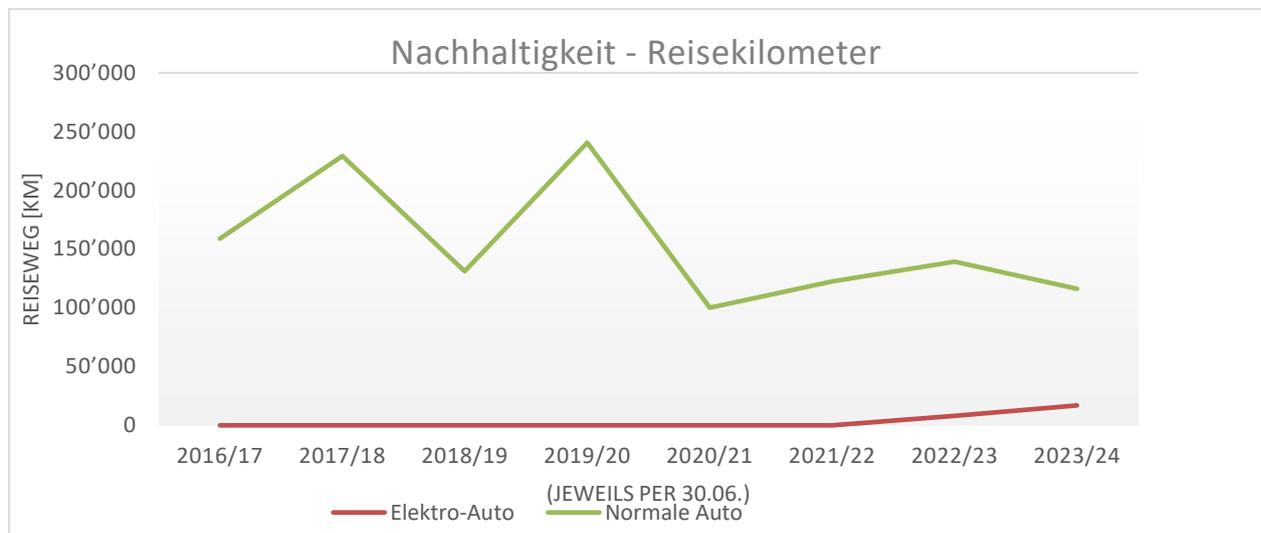
Andere Engagements

- Mitglied in der städtischen Energiekommission KOMENG Schaffhausen durch Christoph Bollinger
- Mitglied in der Rekurskommission für Enteignung, Gebäudeversicherung und Brandschutz des Kantons Schaffhausen durch Christoph Bollinger
- Schadens- und Versicherungsschätzer für die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau durch Christoph Bollinger
- Mitglied Kommission Arbeitsmarkt der Stadt Winterthur durch James Beer
- Mitglied Ressort Arbeitsgeberbelange Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur durch James Beer
- Leitung Film Jury von “Filme für die Erde” durch Stefan van Velsen

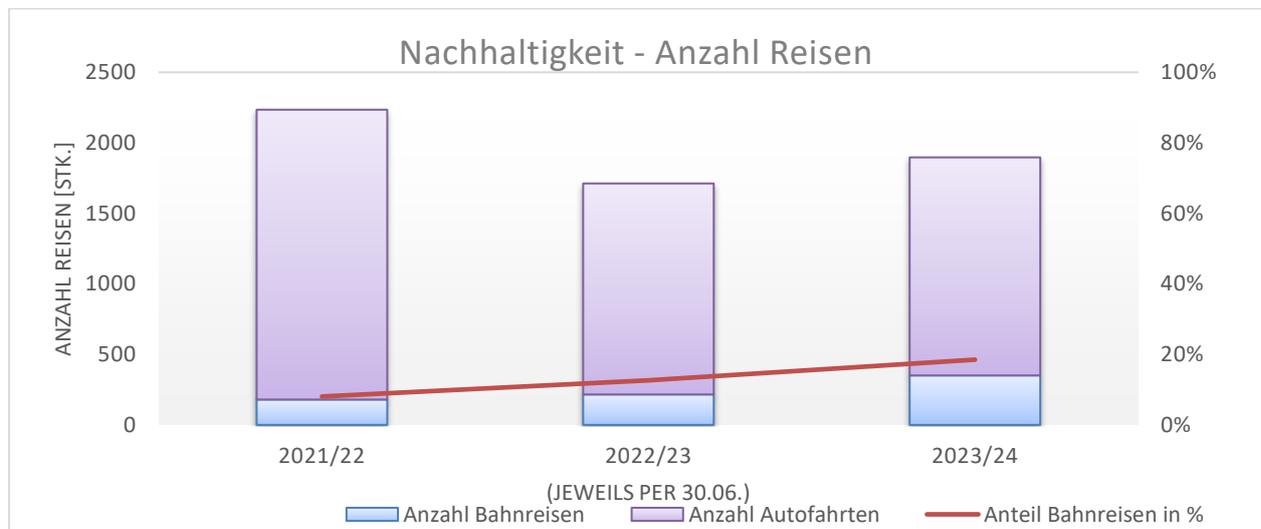
Nachhaltigkeit – Unser Beitrag

Der Kluge fährt im Zuge oder im E-Auto

Unsere Möglichkeiten als Planungsunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit etwas zu verändern, liegen hauptsächlich in der täglichen Arbeit und der Entwicklung nachhaltiger Gebäude und Systeme. Wir haben für uns aber den Punkt unserer Reisetätigkeit als Handlungsfeld erkannt. Einerseits die Reise vom Arbeitsort zum Planungsmeeting oder auf die Baustelle. Die Nutzung von Online-Meetings gerade in der Planungsphase hilft die Reisekilometer zu reduzieren. Online-Meetings und Fachbauleitung vertragen sich aber nicht ideal, daher fokussieren wir hier auf die Reise mit der Bahn, mit unserem Elektro-Auto oder den E-Bikes. Seit Anschaffung des Elektro-Auto im Herbst 2022 konnte damit eine, wenn auch noch kleine, Verbesserung erreicht werden.



Auch die Fokussierung auf die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zeigt einen Anstieg, absolut wie auch relativ (von ca. 8% über 13% auf aktuell ca. 19%). Obschon wir auch hier zu einem grossen Teil «fremdgesteuert» sind in der Lage der Baustelle oder der Bestimmung der Sitzungszeiten versuchen wir auch hier den Anteil weiter zu erhöhen.



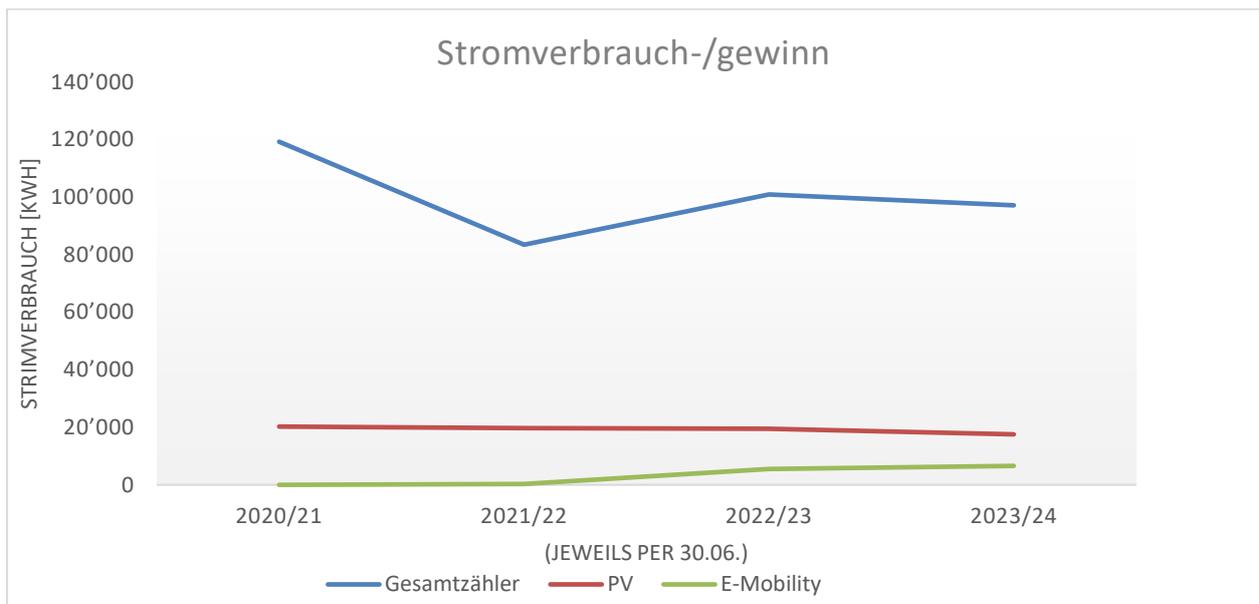
3-PLAN

...für spürbar bessere Gebäude.

Andererseits betrifft dies auch die Reise vom Wohnort bis zum Arbeitsort. Hierbei geht es vor allem um Sensibilisierung. Mit offiziellen und eigenen Aktionen wie "Bike to Work" und "Jogg to Work" versuchen wir auf eine motivierende Art anzuregen.



In unserem Alltag ist einer unserer grössten Verbräuche der tägliche Strombedarf zum Arbeiten. Auch hier sind wir, soweit betrieblich möglich, sensibilisiert den Gesamtverbrauch zu reduzieren. Sei es über effizientere Geräte oder über das konsequente Abschalten von nicht benutzten Geräten. Daneben liefert unsere eigen PV-Anlage einen konstanten CO2-neutralen Beitrag.



Social Media

LinkedIn / Facebook / Instagram



Gewonnene Wettbewerbe, spannende Projekte, Impressionen von Anlässen oder ganz einfach Aktualitäten rund um 3-Plan publizieren wir regelmässig auf unserer Homepage aber auch auf den verschiedenen Social Media Profilen.

Unsere Fan's und Follower sind immer auf dem Laufenden. Gehörst du auch schon dazu?

Folge uns auf [LinkedIn](#)

Folge uns auf [Facebook](#)

Folge uns auf [Instagram-Fotos und -Videos](#)

Tiktok



Einmal mehr waren wir ganz früh dran und unser innovativer Weg und Mut war nicht umsonst. Dies gleich in mehrfacher Hinsicht. Einerseits macht es unsere TikToker Dominic viel Spass die Videos zu machen, zum Zweiten konnten auch schon einen kleinen viralen Erfolg verzeichnen mit über 20'000 Views zu einem Video und zu guter Letzt war die eine oder andere Teilnahme an unseren Schnuppertagen darauf zurück zu führen. Wir bleiben also dran und helfen mit unserem Berufsstand ein jugendliches und interessantes Image zu geben.

Folgst du uns noch nicht?



Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle eine spannende (nicht vollständige) Auswahl einiger unserer herausfordernden Projekte, die wir im vergangenen Geschäftsjahr 2023/24 bearbeiten oder in Angriff nehmen durften:

Baufeld E1/E2, Effretikon
Schreinerfachkompetenzzentrum, St. Margrethen
Wohnüberbauung Areal Alp, St. Margrethen
Neubau Stadthof, Arbon
Messe und Eventhalle Chur
Überbauung Zum guten Hirten, Altstätten
Fischereizuchtanlagen, Zürich
Dreifachturnhalle Rüdlingen
Sammlungszentrum, Affoltern a. A.
Rocket & Tigerli, Lokstadt, Winterthur
Ladenumbau Balenciaga Bahnhofstrasse 53, Zürich
THOR Roche, Rotkreuz

Die ganze Übersicht unserer Referenzen findet sich wie gewohnt auf unserer Homepage unter:

www.3-plan.ch/referenzen

Unsere Wettbewerbserfolge

Wir durften in diesem Geschäftsjahr wieder einige schöne Wettbewerbserfolge feiern. Über den Link gelangst du zum jeweiligen Kurzbericht auf unserer Homepage:

[Werk- und Ökohof mit Mantelnutzung, Risch \(3-plan.ch\)](#)

[Baubereiche A1-A3 «Gubristareal», Weiningen \(3-plan.ch\)](#)

[Erweiterung und Sanierung Haus Sallmann \(3-plan.ch\)](#)

[Ersatzneubau Stettbachrain 8, Zürich \(3-plan.ch\)](#)

[Betreutes Alterswohnen Wangensbach Küsnacht \(3-plan.ch\)](#)



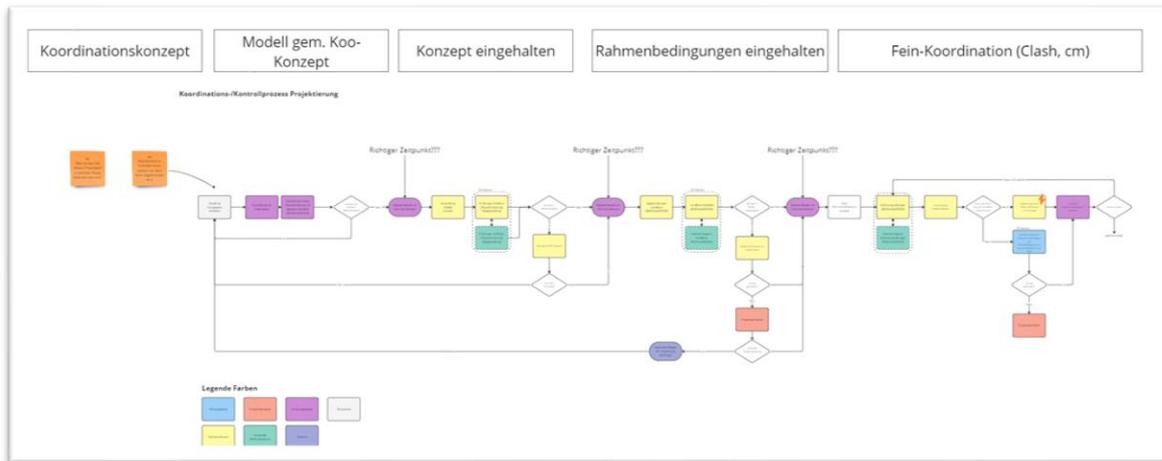
Organisation

Nach der Aufnahme von Severin Pfister im letzten Jahr in die Geschäftsleitung schieden im Verlauf dieses Geschäftsjahres die beiden langjährigen Mitglieder Christoph Bollinger und Kevin Holbe aus der Geschäftsleitung aus. Wir danken den beiden für ihr grosses Engagement, die langjährige Zusammenarbeit und den grossartigen Einsatz.

Auf der Stufe Gruppenleitung Lüftung konnte wir mit Kevin Manz anstelle von Kevin Holbe eine hervorragende interne Lösung finden. Wir wünschen Kevin Manz viel Freude in der neuen Aufgabe.

Prozesse

Der Unterschied zwischen Effizienz (die Dinge richtig tun) und Effektivität (die richtigen Dinge tun) liegt häufig im richtigen Prozess. Das hat vielfach mit Erfahrung und Routine, aber auch mit Strukturierung der Abläufe zu tun. Genau da tun wir uns mit der Fülle an Möglichkeiten und Tools eher schwer. In Workshops und Arbeitssitzungen haben wir das unterschiedliche Wissen und Erfahrung zusammengebracht. Immer mit dem Ziel den Prozess so weit zu standardisieren, damit er so klar als möglich, aber auch so wenig starr wie möglich ist.



Parallel haben wir unser interne Wissensplattform 3-Plan-Wiki weiter ausgebaut. Sehr viel themenspezifisches Wissen sowie auch viele Vorlagen, Check-Points, Normen und unseren Video-Tutorials konsolidieren viel internes Fachwissen.

Und ein weiteres Thema der Marke Evergreen sind wir in diesem Jahr angegangen. Die digitale Ablagestruktur auf SharePoint. Auch hier konnten wir mit diversen Usern in Umfragen und Workshops eine massiv verbesserte Struktur erarbeiten, in der man Dokumente nicht nur ablegt, sondern auch wieder findet.

BIM-Methode / VDC (Virtual Design and Construction)

Auch wenn beispielsweise doch schon sieben Jahr vergangen sind seit der SIA die Norm SIA 2051 «Building Information Modelling (BIM) - Grundlagen zur Anwendung der BIM-Methode» publiziert hat, so ranken doch noch viele Mythen und Vorurteile zu diesem Thema. Noch immer werden BIM-Pilotprojekte gestartet und viel Aufwand getrieben, leider meist ohne klar Ziele für den Kunden. Zu häufig wird BIM zum Selbstzweck «gemacht» oder bestellt. Einerseits ist das frustrierend, weil mögliche Potenziale in der Zusammenarbeit nicht erschlossen werden, andererseits solls uns auch recht sein. Durch unsere interne kontinuierliche Weiterentwicklung arbeiten wir daran unser Know-how zu verbessern und uns weiter von unseren Marktbegleiter abzuheben und distanzieren.

Im Verlauf des letzten Geschäftsjahres konnten wir unser eigenes Revit-Addin entwickeln. Die diversen Anwendungen verhelfen uns einerseits die Abläufe zu optimieren und teilweise zu automatisieren, andererseits die Qualität zu steigern.

EDV/IT

Der Fokus in diesem Jahr lag auf den Themen Datenschutz und der IT-Security. Dazu haben wir die folgenden drei Schritte angewendet:

1. Sensibilisierung und Schulung
2. Interne Überprüfung
3. Externer Audit

Durch eine gezielte Schulung aller Mitarbeitenden durch einen externen Partner sowie die regelmässige Erinnerung über unterschiedliche Wege und Kanäle schaffen wir die nötige Awareness für das Thema. Im zweiten Schritt führten wir eine interne Überprüfung mittels Quiz/Umfrage durch. Damit konnten wir auch gezielt die Schwachstellen finden und uns darauf ausrichten.

Der dritte Schritt umfasste ein externes Audit, bei dem diverse Punkte überprüft wurden:

- Scan von aussen
- Dokumentationen
- Serverraum
- Konfiguration von Servern
- Firewall
- Backup
- Interner Scan
- Clients
- Interviews
- Microsoft 365

Die positive Nachricht: Der Check zeigte keine groben Schwachstellen auf. Aber, es ist ein grosses Thema und wir haben viele Optimierungs- und Verbesserungspunkte aufgezeigt bekommen.

Neben der IT-Security konnten wir auch in diesem Geschäftsjahr im Bereich IT-Infrastruktur und Hardware laufende Erneuerungen und Verbesserungen machen wie z.B. Beamer, WLAN, Firewall, Endgeräte, etc.

Qualitätssicherung

3-Plan ist bestrebt, die steigenden Anforderungen im Zusammenhang mit neuer Technik sowie beinahe täglich ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Gesetzgebung für ihre Kunden und weitere Interessengruppen gesichert zu erreichen.

Erfolgreicher Zertifizierungsaudit beider Standorte Winterthur und Kreuzlingen.

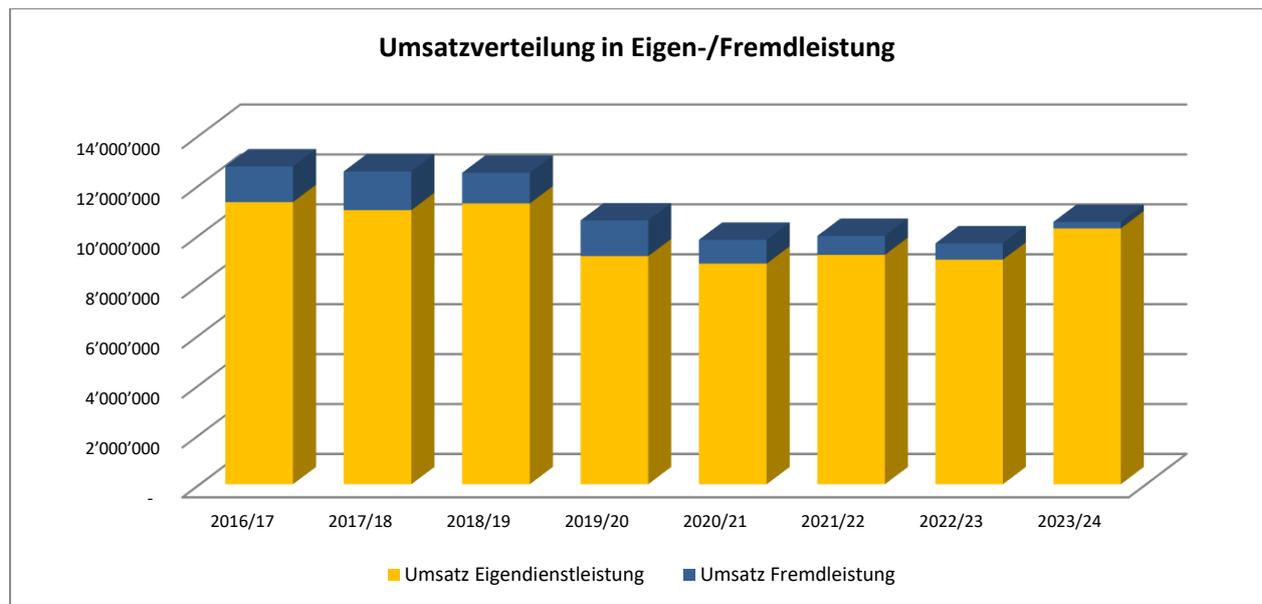
Unser Zertifizierungs-Audit vom 31. August und 11. September 2023 in Winterthur und Kreuzlingen war wiederum vollumfänglich erfolgreich. Wir wurden ohne kritisch und ohne geringfügige Abweichungen zertifiziert. Wir freuen uns, dass wir nach wie vor ISO 9001:2015 zertifiziert sind.



Geschäftsverlauf

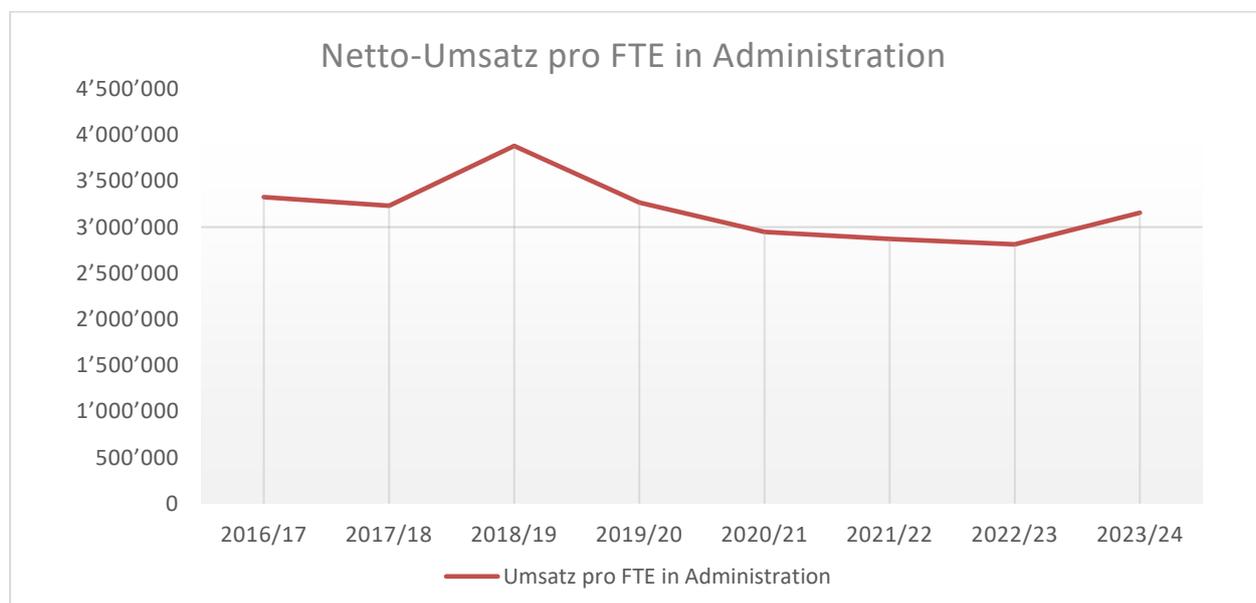
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

Der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2023/24 liegt bei rund CHF 10.3 Mio. und hat sich gegenüber dem Vorjahr (CHF 9.65 Mio.) erhöht. Der Anteil an Fremdleistungen liegt bei CHF 0.258 Mio. (Vorjahr CHF 0.653 Mio.) und hat sich damit nochmals reduziert. Der Anteil an Eigenleistung (97%) und damit direkter Wertschöpfung im Unternehmen ist nochmals weiter angestiegen.



Netto-Umsatz pro FTE in der Administration

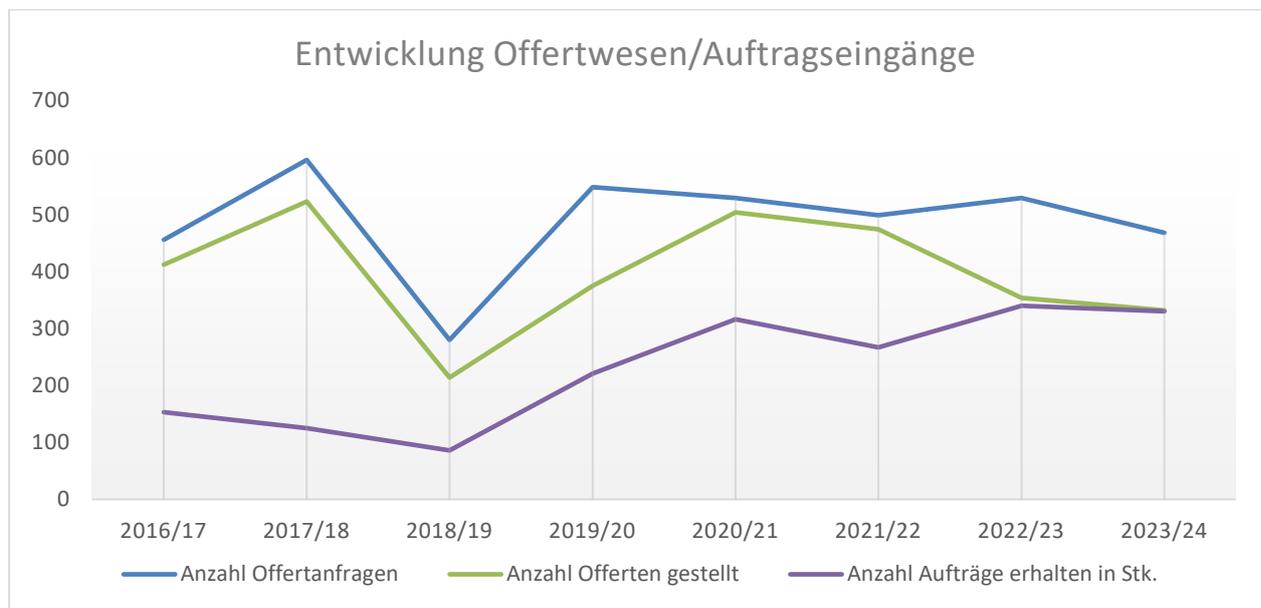
Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis der FTE Administration zu Nettoumsatz des Unternehmens. Der Anteil ist nach wie vor konstant und gleichverlaufend. Dies ist auf den stabilen Personalkörper in der Administration in Kombination mit dem ebenfalls stabilen Umsatz zurückzuführen.



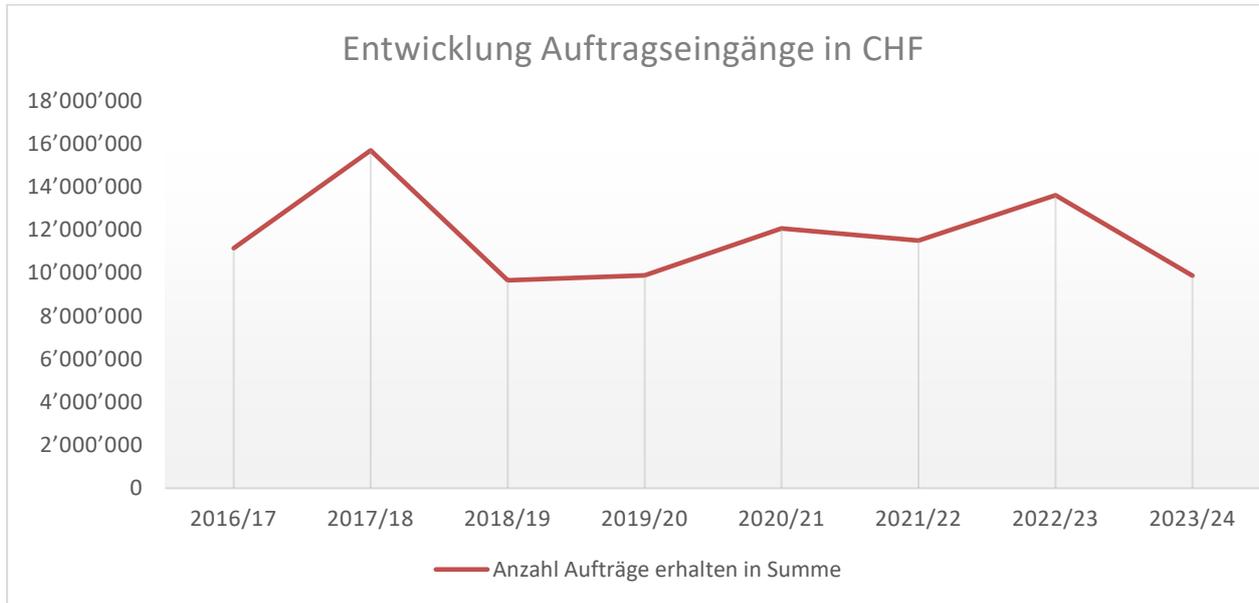
Offertwesen/Akquisition

Die Anzahl der Offertanfragen (468 Stk.) hat sich etwas reduziert gegenüber dem Vorjahr (529 Stk.), liegt aber immer noch Schnitt der letzten Jahre. Insgesamt hat sich die Anzahl in den letzten 5 Jahren nur minimal. Ebenso hat sich die Anzahl der von uns effektiv erstellten Offerten (332 Stk.) gegenüber dem Vorjahr (354 Stk.) etwas reduziert. Auch hier ist keine wesentliche Veränderung erkennbar.

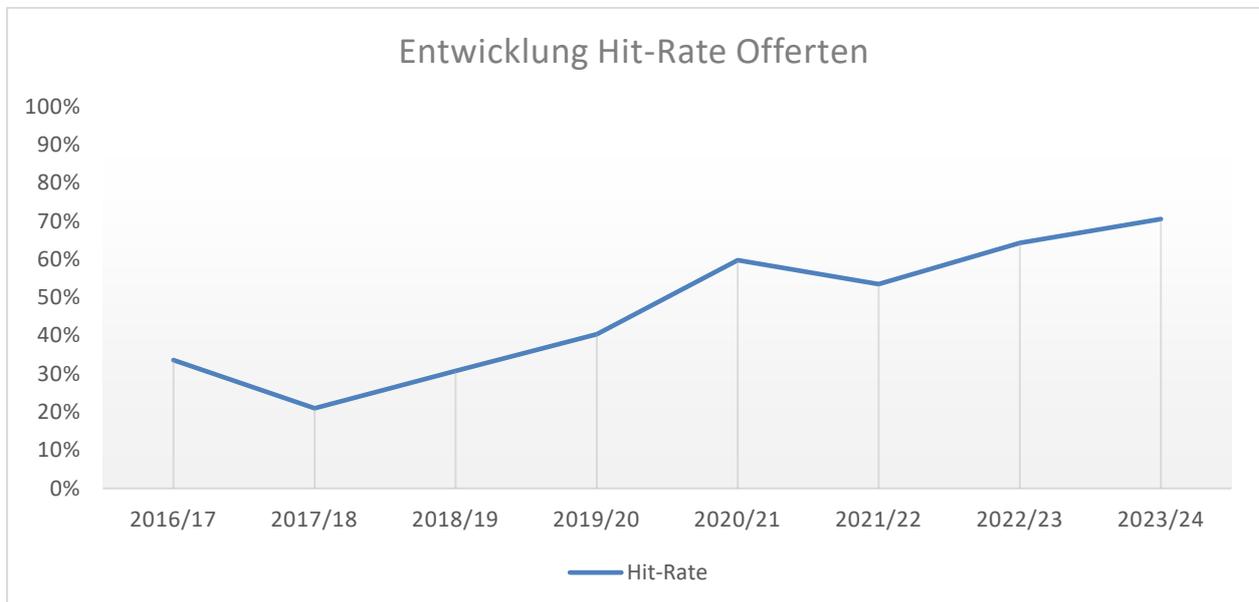
Die Anzahl der erhaltenen Aufträge hat sich mit 330 Aufträgen auf dem Niveau von 2022/23 (340 Stk.) gehalten. Insgesamt ist diese Entwicklung eine Folge aus der grösseren Konsequenz in der Akquise fokussierter zu sein und nicht alle Offerten mitzurechnen.



Das Auftragsvolumen der neuen Aufträge (siehe nachfolgende Grafik) hat sich deutlich reduziert. Das durchschnittliche Honorar je Auftrag hat sich von rund 40'000.- auf ca. 30'000.- reduziert. Dies liegt aber vor allem daran, dass insbesondere bei grösseren Aufträgen beim Eingang nicht der ganze Auftrag, sondern nur die ersten Phasen bewertet werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es doch ab und an zu Projektstopps oder gar Abbrüchen kommt. Damit bewerten wir noch konsequenter was effektiv «im Haus» ist. Der Auftragseingang in CHF summiert (inkl. Erhöhungen resp. Reduktionen bestehender Verträge) liegt mit CHF 9.87 Mio. deutlich unter dem Vorjahr (CHF 13.62 Mio.). Der Eingang von 9.87 Mio. entspricht in etwa der Höhe des Jahresumsatzes und ist damit gut.

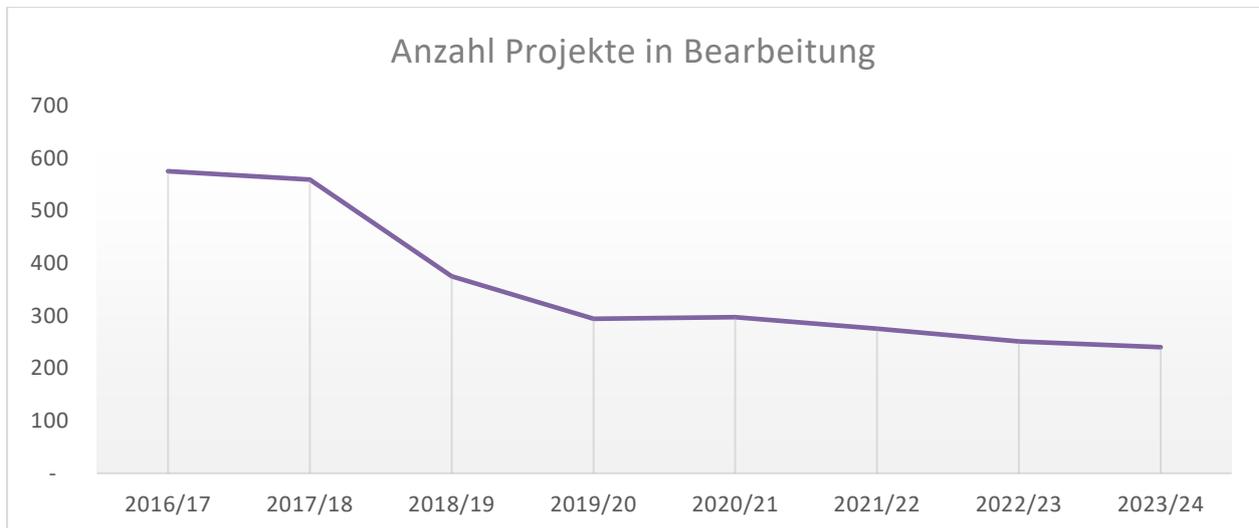


Die Hit-Rate-Kurve der Offerten hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr nochmals weiter gesteigert. Dieser eher hohe Wert liegt einerseits an der Fokussierung auf die richtigen Kunden und die richtigen Projekte aber auch an der Überschneidung über das Geschäftsjahr hinaus. Der Zeitpunkt der Anfrage, der Offertenerstellung und des Auftragseingangs liegen in der Regel mehrere Wochen bis teilweise Monate auseinander.

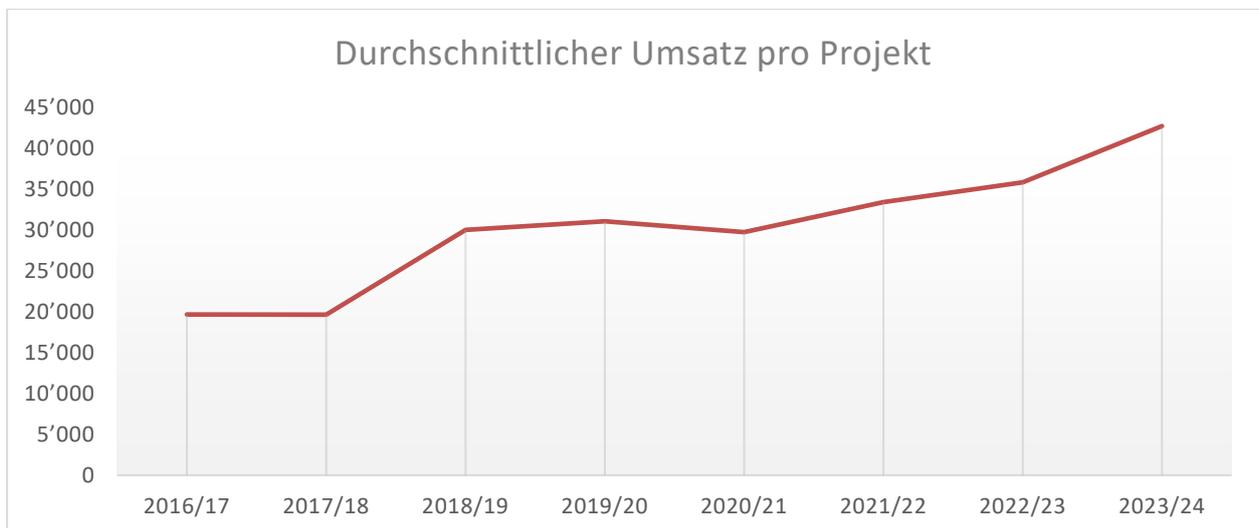


Projektwesen

Die Anzahl der bearbeiteten Projekte beläuft sich auf 240 Projekte per Stichtag 30.06. Das hat sich die Anzahl trotz fast gleichbleibendem Umsatz nochmals leicht reduziert (Vorjahr (251)).



Bei leicht reduzierter Anzahl Projekte und etwas höherem Umsatz hat sich der durchschnittliche Umsatz pro Projekt in der Folge weiter erhöht. Der aktuelle Wert von fast CHF 43'000.- Honorar pro Projekt liegt nochmals über dem Vorjahr (CHF 35'861.-/Projekt) und verzeichnet damit einen neuen Höchststand. Damit bestätigen wir den anvisierten und eingeschlagenen Weg, uns auf grössere, komplexere Projekte zu konzentrieren. Wir sind überzeugt, dass wir dort unsere Expertise und Fähigkeiten am besten zur Entfaltung bringen.



Kosten- und Preissituation sowie Rahmenbedingungen

Der gesamte Markt zeigte sich auch im vergangenen Geschäftsjahr als schwierig einschätzbar oder vorhersehbar. Einerseits sind viele Planungsunternehmen gut ausgelastet, andererseits gibt es nach wie vor und immer wieder sogenannte Tiefflieger-Angebote. Ein möglicher Grund dafür sind vermutlich die immer noch eher zunehmenden Projektunruhen in Form von unerwarteten Projektstopps oder gar -abbrüchen. Dies führt in der Regel zu kurzfristiger Unruhe und allenfalls der Notwendigkeit kurzfristig (über den Preis) Ersatzaufträge zu beschaffen.

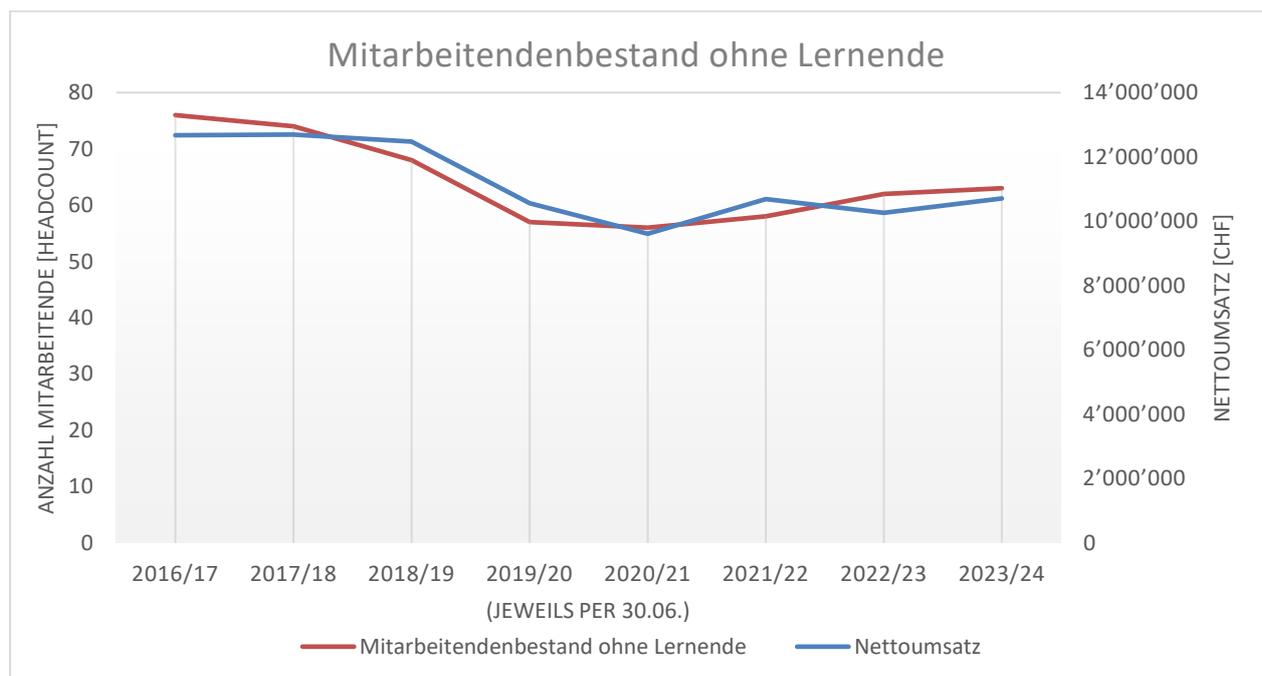
Der nach wie vor eher knappe Wohnraum sowie der Sanierungsdruck und energetische Massnahmen an Bestandsliegenschaften sind Treiber, Chancen und wirken sich positiv auf. Der teilweise massiv gestiegene Kostendruck in den Projekten durch das Zinsumfeld sowie das eher zu grosse Angebot an Büroflächen wirken sich negativ aus und stellen eine Herausforderung dar.

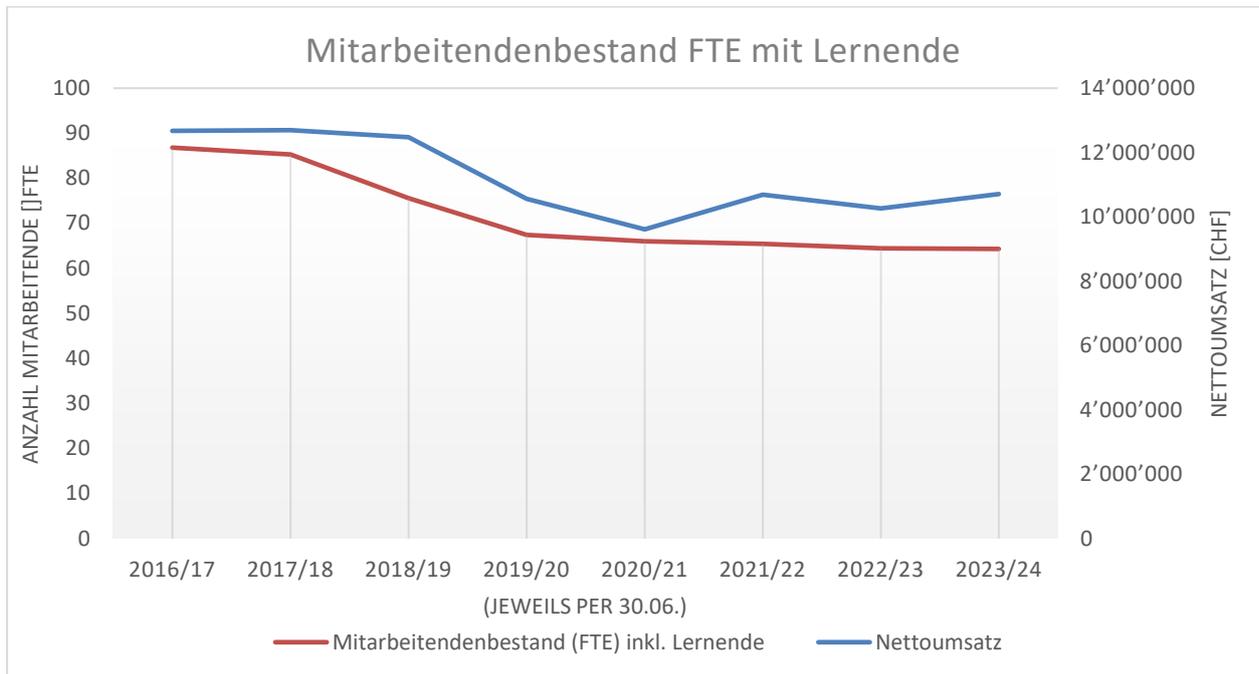
Konkret waren wir im vergangenen Jahr nur wenig von Projektabbrüchen betroffen. Erfreulicherweise gingen sogar einige vor längerer Zeit gestoppte Projekte weiter oder wurden aufgestartet. Hingegen gab es den einen oder anderen erwarteten und auch unerwarteten Projektunterbruch. Insgesamt konnten wir aber die Situationen sehr gut managen.

Ebenfalls erfreulich zu bewerten ist die Situation der Lernenden- und Mitarbeitergewinnung. Nach wie vor ist der Bewerbermarkt eher knapp und die Türen werden uns nicht eingerannt. Aber wir bekommen doch ab und an gute bis sehr gute Bewerbungen, insbesondere auch bei der Besetzung der Lehrstellen.

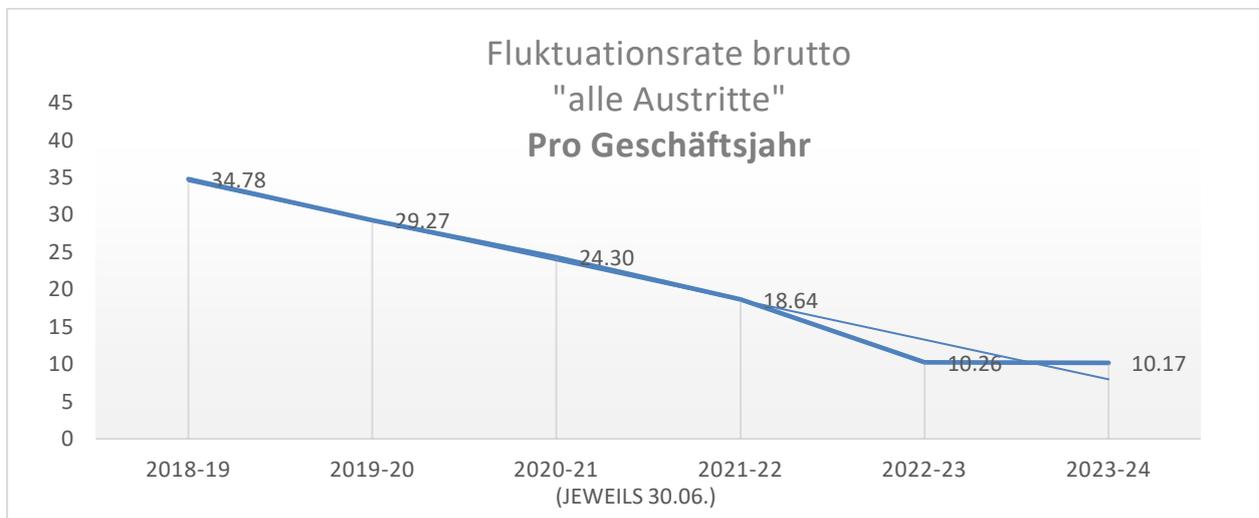
Personelle Entwicklung

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist weiterhin sehr stabil. Die Anzahl hat sich im vergangenen Jahr von 62 auf 63 um +1 erhöht. Die Anzahl der Lernenden hat sich um +2 vergrössert. Bezogen auf die Anzahl FTE hat sich die Anzahl von 64.4 minimal auf 64.3 reduziert. Diese Veränderung unter Berücksichtigung obiger Veränderungen ist die Anpassungen der Teilzeit-Pensen zurückzuführen.

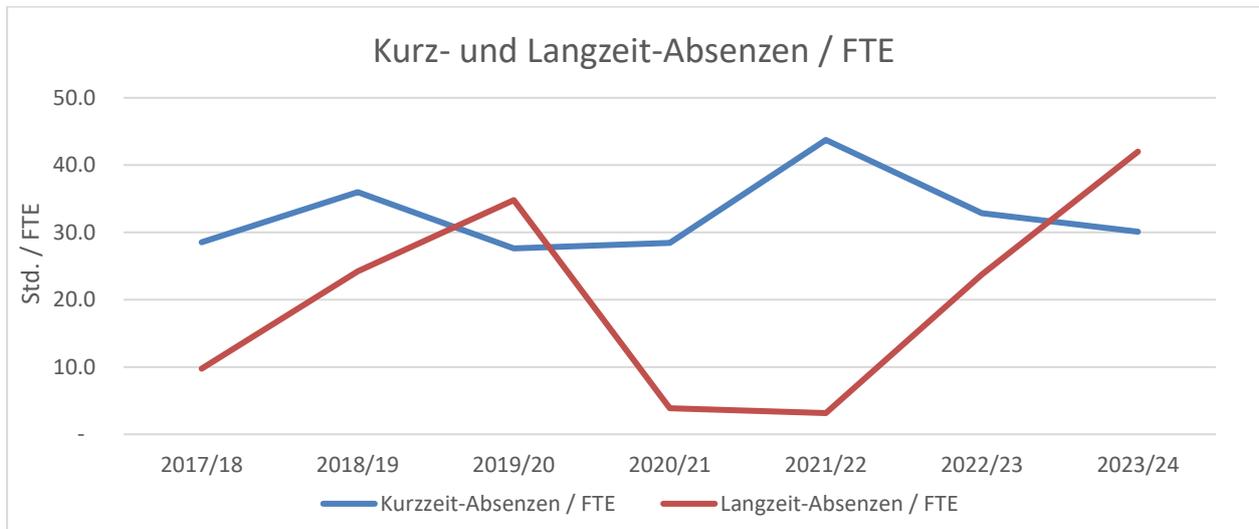




Die Fluktuationsrate hat sich auf dem tiefen Niveau des Vorjahres (10.26) stabilisiert und ist sogar noch minimal auf 10.17 gesunken. Damit bleibt der Trend bestehen und wir fühlen uns bestärkt, dass vieles richtig läuft, auch wenn längst (noch) nicht alles perfekt ist.



Um mehr Aussagen bezüglich unserer Absenzen zu erlangen, haben wir die Kurz- und Langzeit-Absenzen in der nachfolgenden Grafik neu separat dargestellt. Dabei ist erkennbar, dass die Kurzabsenzen in den letzten Jahren nach Corona wieder gesunken sind. Mit gezielten Massnahmen sind wir bestrebt diese noch weiter zu senken. Leider haben jedoch die Langzeit-Absenzen gegenüber dem Vorjahr nochmals zugenommen.



Rekrutierungsstatistik

Die Anzahl der Bewerbungseingänge hat sich mit total 165 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Einerseits liegt dies an der Rekrutierung einer Administrations-Stelle, welche innerhalb einer Woche 50 Bewerbungen generierte. Andererseits haben wir mit 115 Bewerbungen auch in unserem Kerngeschäft 32% mehr Bewerbungen erhalten im Vergleich zum Vorjahr. Um diese Anzahl zu erreichen, wurden weiterhin die Kanäle gezielt ausgewählt sowie ein einfaches Kontaktformular eingeführt.

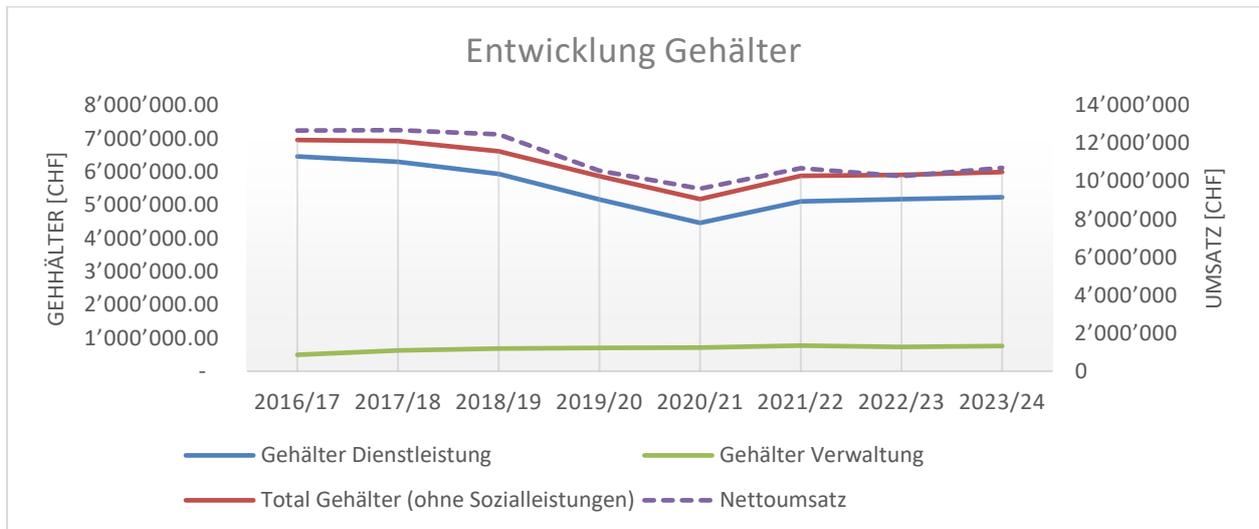
Insgesamt führten 17% der eingegangenen Bewerbungen zu einem Interview. Dies sind nicht weniger als im Vorjahr, jedoch bei deutlich höherem Bewerbungseingang. Die zusätzlich generierten Bewerbungen haben demzufolge nicht zu einer Erhöhung der Anzahl Interviews beigetragen. Die Vorselektion wurde auch in diesem Jahr bereits sehr gut durchgeführt und Kandidaten gezielt zu Gesprächen eingeladen. Wir konnten demzufolge 47% der interviewten Kandidaten/Kandidatinnen ein Job-Angebot unterbreiten. Total 21% der interviewten Kandidaten führten zu einer Anstellung. Die Quote der Absagen durch den Kandidaten/die Kandidatin, nachdem wir eine Stelle angeboten haben, lag in diesem Jahr bei 44% (GJ 2022/2023: 11% GJ 2021/2022: 29%).

Personalaufwand

Der Anteil des Verwaltungsaufwandes ist um 1% gestiegen und liegt wie schon 2021/22 bei 13%.

Geschäftsjahr		2021/22		2022/23		2023/24	
Gehälter Dienstleistung	CHF	5'107'429.87	87%	5'107'429.87	88%	5'235'539.58	87%
Gehälter Verwaltung	CHF	771'388.55	13%	771'388.55	12%	760'780.00	13%
Total Gehälter ohne Sozialleistungen	CHF	5'878'818.42	100%	5'878'818.42	100%	5'996'319.58	100%

Insgesamt haben sich die Gehälter (Summe) im Vergleich zum Vorjahr nochmals etwas erhöht. Dies ist vor allem auf den konstanten Personalkörper und damit verbundene Lohnerhöhungen zurückzuführen.



Zusammenarbeit

3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG

Die Zusammenarbeit mit unserem Partner-Standort in Kreuzlingen wurde im bekannten Umfang fortgesetzt und insbesondere auf Ebene Leitung weiter intensiviert.

Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH

Nach jahrelanger Inaktivität des Standorts in Singen (D) haben wir entschieden den Standort aufzugeben und die Liquidation der GmbH einzuleiten. Hierzu läuft nun aktuell eine einjährige Frist. Die endgültige Liquidation wird erst im Geschäftsjahr 2024/25 erfolgen.

Work & Life @ 3-Plan

Dienstleistungen

Wir haben auch im vergangenen Jahr auf unser bewährtes integrales Dienstleistungsangebot der Gebäudetechnik sowie Energie/Nachhaltigkeit gesetzt. Neben den Bemühungen die Dienstleistungen rund die «*Umsetzbare Planung*» und «*Integrale Entwicklung*» zu etablieren, haben wir uns auch intensiv Gedanken um das Dienstleistungsangebot im Bereich Energie/Nachhaltigkeit gemacht. Hier werden wir im Herbst 2024 mit konkreten Schritten aktiv werden.

Daneben bleibt die kontinuierliche Verbesserung der Abläufe und Prozesse. Denn es gilt für uns:

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.

Philip Rosenthal (1916 - 2001)

Diese Arbeit umfasst neben dem konkreten Kundenangebot auch die internen Planungsmethoden, die Prozesse oder die Optimierung im Umgang mit Tools.

3-Plan als Arbeitgeber

Wir sind ständig bestrebt unsere Rolle als Arbeitgeber zu reflektieren und zu optimieren. Im Rahmen dieser Überlegungen konnten wir auch in diesem Jahr einige Punkte angehen und umsetzen.

Mit Start per 1. Juli 2024 führen wir die 4 ½-Tage Woche ein. Dazu haben wir die Sollarbeitszeit pro Woche von 41.25 h auf 40.5 h reduziert und führen neu den Freitagnachmittag als arbeitsfreie Zeit ein. Damit wollen wir die Erholungszeit für die Mitarbeitenden erhöhen. Uns ist bewusst, dass die dadurch wegfallende Arbeitszeit durch die konzentrierte Arbeitszeit, aber insbesondere durch Steigerung der Effektivität und Effizienz durch unsere Tools und Prozesse kompensiert werden muss. Wir wollen gemeinsam etwas weniger Zeit arbeiten, müssen aber in der Zeit etwas mehr und vor allem effektiver arbeiten. Wir sind gespannt auf die Erkenntnisse in einem Jahr.

Verschiedene Studien zeigen auf, dass Hunde am Arbeitsplatz sich sehr positiv auf das Arbeitsklima auswirken. Ganz in diesem Sinn haben wir uns entschieden, dass das Mitbringen von Hunden an den Arbeitsplatz zukünftig zu ermöglichen. Damit das alles als reibungsloses Miteinander funktioniert, haben wir Regelungen und Spielregeln in einem Merkblatt definiert.

Unser Anspruch an gute Führung in unseren Projekten ist hoch. Gerade deshalb setzen wir auf die interne Weiterentwicklung unserer Projektteamleitenden und neu auch der Fachprojektleiter (siehe auch «**Unsere Highlights**»). Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer aber auch der internen Projektteams zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Corporate Social Responsibility

In unserer Funktion als beratendes und planendes Ingenieurunternehmen legen wir bei unserer täglichen Arbeit auch den Fokus auf die Entwicklung von nachhaltigen, ressourcenschonenden und effizienten Lösungen. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir zudem wahr, indem wir verschiedene Projekte unterstützen, die den Ansatz «Hilfe zur Selbsthilfe» verfolgen.

Wir unterstützen

Hier eine Auswahl sozialer und kultureller Projekte und Organisationen, die wir im vergangenen Jahr unterstützt haben:

Energie bewegt Winterthur
Verein Umweltvelowege Schweiz
myclimate.org
uvm.

Weiter engagieren wir uns für Sportvereine sowie die Sportförderung:

Pfadi Winterthur
HC Rychenberg
EHC Winterthur
Red Ants Winterthur
VFC Neuhausen 90
UHC Uster
Wylandlauf in Andelfingen
FC Wiesendangen (FCW Kicker)
TV Oberwinterthur Final Swiss Faustball
uvm.

Corporate Governance

Vorbemerkung

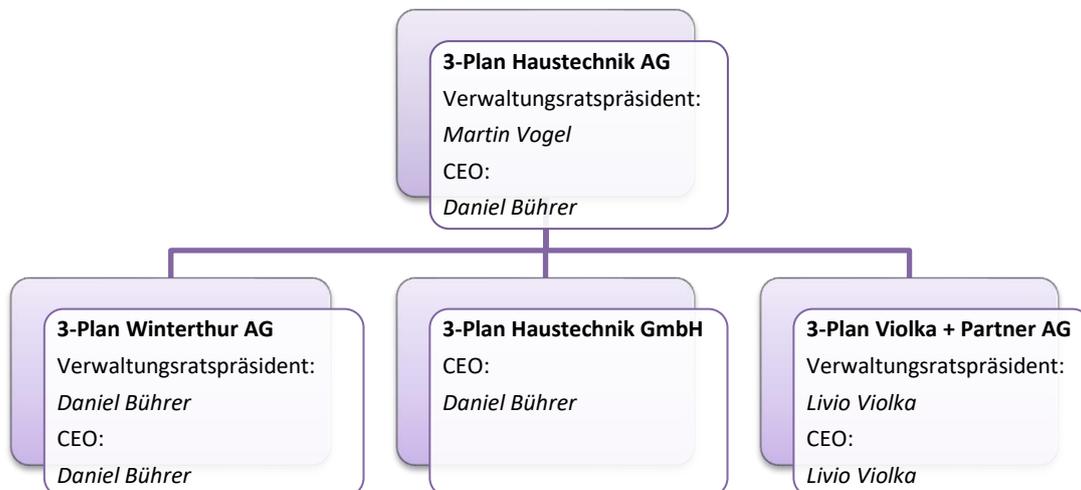
Als nicht börsenkotiertes Unternehmen sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Wir fühlen uns aber gegenüber unseren Kunden, Partnern und Aktionären in der Verantwortung transparent zu sein.

Operative Struktur, Kapital

Die 3-Plan Haustechnik AG mit Sitz in CH-8404 Winterthur, ist unter der Firmennummer CHE-103.814.442 im Handelsregister eingetragen und an keiner Börse kotiert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 300'000.00. Es ist aufgeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Per Stichtag 30. Juni 2024 bestehen kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Die Beteiligungen der 3-Plan Haustechnik AG an den verschiedenen Tochtergesellschaften sind im nachfolgenden Organigramm zur operativen Struktur detailliert ersichtlich.



Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen

Das gesamte Aktienkapital steht im Eigentum von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Die Aktionäre können ihre Aktien selbst vertreten oder durch einen Dritten, der Aktionär sein muss, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Betreffend Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung von Verhandlungsgegenständen bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regelungen.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, der die wesentlichen Punkte unter den Aktionären regelt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bleibt weiterhin in der gleichen Konstellation tätig und setzt sich somit per 30. Juni 2024 wie folgt zusammen:

Mitglieder des Verwaltungsrates



Name:

Martin Vogel

Funktion:

Präsident

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Verwaltungsrat seit 2016

Ausbildung:

VR-Präsident seit 2016

Eidg. Diplom in Bankwirtschaft

Name:

Ida Tanner

Funktion:

Mitglied

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Verwaltungsrätin seit 2020

Ausbildung:

MAS Human Resources

Management



Name:

Stefan van Velsen

Funktion:

Mitglied

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Verwaltungsrat seit 2004

Ausbildung:

Ing. NDS FH EN^{Bau}

Name:

Daniel Bühler

Funktion:

Mitglied

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Verwaltungsrat seit 2005

Ausbildung:

Dipl. Techniker HF /

DAS KMU-Intensivstudium HSG /

MAS Digitales Bauen FHNW



Name:

James Beer

Funktion:

Mitglied

Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:

Verwaltungsrat seit 2007

Ausbildung:

Dipl. Techniker HF

Wahl und Amtszeit

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich neu. Eine Wiederwahl der Verwaltungsräte ist möglich.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat regelt die Vertretung und Zeichnungsberechtigung sowie die Zeichnungsart und konstituiert sich selbst. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement der 3-Plan Haustechnik AG geregelt.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2023/24 traf er sich insgesamt an vier Sitzungen sowie einem Strategietag.

Wesentliche Tätigkeiten des Verwaltungsratspräsidenten umfassen die Führung und Leitung der Verwaltungsratssitzungen, die Begleitung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens inklusive Mittelfristplanung sowie das detaillierte Controlling des Geschäftsverlaufs.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Daniel Bühler. Er unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden fortlaufend und umfassend über den Geschäftsgang, die Ertragslage und weitere besondere Vorkommnisse informiert.

Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat delegiert im Rahmen seiner Kompetenzen die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung mit Ausnahme der undelegierbaren und unentziehbaren Aufgaben.

Insbesondere übernimmt die Geschäftsleitung dabei die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele im Rahmen der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Strategie.

Weitere Aufgaben der Geschäftsleitung, die ihr vom Verwaltungsrat übertragen wurden, umfassen:

- Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen zu Strategie, Zielsetzung, Leitbild, Implementierungsmassnahmen sowie Budget und mittelfristiger Planung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses und der unterjährigen Quartalsabschlüsse unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausarbeitung des Geschäftsberichtes und sonstiger Kommunikation im Rahmen des Jahresabschlusses zur Vorlage vor dem Verwaltungsrat
- Ausführung der Beschlüsse und Weisungen der Generalversammlung, des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses
- Entwicklung und Pflege von Personal Reglementen

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die für das Unternehmen wesentlichen Risiken werden erfasst und beurteilt, sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen bewertet. Dem Verwaltungsrat werden die bedeutendsten Risiken periodisch im Rahmen der Orientierung über den Geschäftsverlauf durch die Geschäftsleitung berichtet.

Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem finanziellen Schadenpotenzial eines einzelnen Risikos prüft der Verwaltungsrat die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, dieses Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder abzuwälzen. Die selbst zu tragenden Risiken werden regelmässig durch die Geschäftsleitung überwacht.

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 11. Januar 2024 wurde die Risikoanalyse für das Jahr 2023/24 durchgeführt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung wurden die entsprechenden Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung vorgenommen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortlichkeiten, basierend auf verschiedenen Unterlagen und Dokumenten war, die ihm seitens der Geschäftsleitung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Die nachfolgende Tabelle führt diese Informationen auf. Des Weiteren wird der Verwaltungsrat vom CEO monatlich über den Geschäftsverlauf, sowie quartalsweise über die Strategieimplementierung und weitere den Verwaltungsrat betreffende Angelegenheiten orientiert.

Hauptthema	Inhalt	Rhythmus	Zeitpunkt
Riskmanagement/ Personal	<ul style="list-style-type: none">• Risikomanagement (Risikoinventar und Risikoanalyse)• Cyber-Security / Datenschutz• Organigramm VR und GL• Schlüsselpositionen und Stellvertretungen bewerten (alle 2 Jahre)• Konstituierung des VR	1x jährlich	Januar
Budget	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung und Genehmigung Budget für Folge-Geschäftsjahr• Forecast Abschluss aktuelles Geschäftsjahr• Zielsetzungen/Fokuspunkte neues Geschäftsjahr (z.B. Nachhaltigkeit)	1x jährlich	April
Strategie	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung Strategietag inkl. Review der Massnahmen aus letztem Strategietag• Review der relevanten Reglemente	1x jährlich	Juli
Strategietag	<ul style="list-style-type: none">• Strategietag durchführen (Review Meilensteine, Ausblick strategische Themen)• Kommunikation an Mitarbeitende	1x jährlich	Aug/Sept
Abschluss	<ul style="list-style-type: none">• Genehmigung Jahres- und Rechnungsabschluss• Festlegung Bonus• Genehmigung Geschäftsbericht• Genehmigung Revisionsbericht• Vorbereitung GV• Terminplanung Folgejahr	1x jährlich	Oktober
Generalversammlung	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung GV	1x jährlich	November

Corporate Compliance/Interne Revision

Eine spezifische Abteilung für interne Revision besteht nicht. Es existiert ein für alle Mitarbeitenden gültiges Personalreglement sowie ein Unternehmensleitbild. Die Verantwortung für die Durchsetzung der Compliance obliegt der Geschäftsleitung.

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG umfasst per 30. Juni 2024 folgende aufgeführten Mitglieder.

Name: Daniel Bühler
Funktion: CEO (seit 2011)
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2005
Ausbildung: Dipl. Techniker HF /
DAS KMU-Intensivstudium HSG /
MAS Digitales Bauen FHNW



Name: Stefan van Velsen
Funktion: Projektteamleiter / Konzeptingenieur
Leitung Beratung
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2004
Ausbildung: Ing. NDS FH EN^{Bau}

Name: James Beer
Funktion: Projektteamleiter / Mentor
Leitung Planung
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2007
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: André Pfäffli
Funktion: Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2013
Ausbildung: Dipl. Techniker HF

Name: Angel Zvetkov
Funktion: Projektteamleiter / Mentor
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2012
Ausbildung: Dipl. Techniker HF





Name: Severin Pfister
Funktion: Projektteamleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2023
Ausbildung: Dipl. Techniker HF

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat. Die Festsetzung der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt jährlich.

Sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder erhalten ein Basissalär und eine Ergebnisprämie. Alle Verwaltungsratsmitglieder beziehen eine Verwaltungsratsentschädigung. Basissaläre, Ergebnisprämien und Verwaltungsratsentschädigungen sind Barentschädigungen.

Die Repräsentationsspesen sind in einem durch die Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement festgehalten und stellen Spesenersatz und keine Vergütungen dar.

Die Festsetzung des Basissalärs richtet sich nach der Position und dem Verantwortungsbereich im Unternehmen.

Der Anteil der Ergebnisprämie schwankt zwischen CEO und den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Höhe der Ergebnisprämie wird durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die Verteilung ist abhängig vom Verantwortungsbereich und dem Erfolgsbeitrag der jeweiligen Person.

Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Per 30. Juni 2023 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Beteiligungen:

Beteiligungen des Verwaltungsrates in Anzahl Aktien	30. Juni 2023	30. Juni 2024
Martin Vogel, Präsident des Verwaltungsrats	0	0
Ida Tanner	0	0
Stefan van Velsen	84	84
Daniel Bühler	84	84
James Beer	84	84
Beteiligungen der Geschäftsleitung in Anzahl Aktien	30. Juni 2023	30. Juni 2024
Angel Zvetkov	15	15
Christoph Bollinger	15	15
André Pfäffli	9	9

Darlehen

Durch die Herauslösung der Liegenschaft AE15 in ein Einfache Gesellschaft mit dem gleichen Eigentümerkreis, wurden Darlehen von 3-Plan Haustechnik AG an die Aktionäre gewährt und mittels Verträge gesichert.

Revisionsstelle

Wie in den vergangenen Jahren amtete als Revisionsstelle die STR Wirtschaftsprüfung AG in Freienbach. Die Revisionsstelle wird jeweils jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Ziele und allgemeine Aussichten 2024/25

Allgemeine Aussichten

„Manchmal erkennt man den Wert eines Augenblicks erst dann, wenn er zur Erinnerung wird.“

Theodor Seuss Geisel

Gerade jetzt könnte so ein Moment sein. Wir haben wiederum ein erfolgreiches Jahr hinter uns und stehen mit wunderbaren Aussichten vor dem nächsten Jahr. Wir erfreuen uns einer sehr guten und soliden Auslastung einigen richtig spannenden und herausfordernden Projekten. Unser grossartiges Team an motivierten und engagierten Mitarbeitenden, unsere verschiedenen speziellen Kompetenzen im Bereich VDC/BIM oder auch unsere solid aufgestellte Führungscrew bilden eine hervorragende Ausgangslage auch im 2024/25 gemeinsam grosses zu schaffen und erreichen.

Strategie

Im Rahmen unseres laufenden Strategieüberprüfung und-entwicklung haben wir folgende vier (neuen und bekannten) Fokusziele für das kommende Geschäftsjahr 2024/25 festgelegt:

- **Beratungsangebot**
- **Vorfertigung**
- **Fach- und Prozesskompetenz**
- **Datenbasierte Kostenschätzung**

Alle diese Ziele unterstützen uns auf dem bisherigen Weg und unterstützen uns in unserer Vision «für spürbar bessere Gebäude».

Dienstleistungen

Beratungsangebot

Wir werden im 2024/25 unser etwas verzettelt und zu stark diversifiziertes Angebot im Bereich «Energie und Bauphysik» straffen und uns ein klareres Profil geben. Dies wird auch eine Bereinigung der bisherigen Angebote mit sich bringen, hilft uns aber auch mehr Fokus auf die richtigen Angebote zu legen. Und dadurch unseren Kunden im Endeffekt mit mehr Qualität. In diese Überlegungen spielt auch der Ansatz der Entwicklung der Gebäudetechnik-Konzepte in frühen Entwicklungs- und Planungsphasen eine grosse Rolle. Ein zentrales Element «für spürbar bessere Gebäude».

Vorfertigung

Nachdem wir im vergangenen Jahr unsere Werkzeuge verbessern, unsere Erfahrung vergrössern und auch erste Projekte umsetzen konnten, wollen wir hier versuchen diesen Weg konsequenter in den Projekten umzusetzen. Wie bereits im Vorwort umschreiben keine leichte Aufgabe, aber wir stellen uns dieser.

Mitarbeitende

Fach- und Prozesskompetenz

Nachdem wir in den vergangenen Jahren sehr viel Wert und Engagement in die Entwicklung von Führungskompetenzen/-skills gelegt haben, also Top-Down, widmen wir uns nun dem Kontrapunkt, also Bottom-Up. Wir möchten in den nächsten Jahren wieder vermehrt auch die Fachkompetenz in den Fachgewerken (Berechnung, Auslegung, etc.) aber auch die Prozesskompetenz (Koordinationsprozess, Aussparungsprozess, Normen und Vorschriften, etc.) fördern. Immer unter dem Gedanken gut der

integralen Entwicklung. Die Optimierungen und Chancen entstehen in den Nahtstellen, wo mehrere Gewerke zusammenkommen.

Selbstverständlich nicht auf Kosten der bisher erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse, sondern viel mehr in stimmiger Symbiose. Unser selbstentwickelter Lehrgang «Projektteamleiter @ 3-Plan» und auch das Entwicklungsprogramm für angehende Fachprojektleiter führen wir weiter.

Entwicklung / Innovation

Datenbasierte Kostenschätzung

Mangels interner Ressourcen resp. wichtigeren anderen Themen, konnten wir uns diesem Thema noch zu wenig widmen. Deshalb bleibt dieses Ziel auch in diesem Jahr. Wir wollen anhand unserer vorhandenen Kostendaten valide Kostenschätzungen für die ersten Projektphasen erstellen können.

... and many more...

Neben den oben genannten Themen, quasi als Pflichtprogramm, gibt es auch noch die Kür. Unsere Neugier und unser Entwicklungsdrang unsere Tools oder unsere Arbeitsabläufe besser zu machen ist noch längst nicht gestillt. Auch wollen wir uns dem (Hype)-Thema KI (Künstlicher Intelligenz) widmen. Einerseits wollen wir einen Umgang mit sogenannter Büro-KI (ChatGPT, Co-Pilot, etc.) in Form einer Charta bei 3-Plan entwickeln. Und vielleicht gibt es darüber hinaus ja auch noch tatsächliche Anwendungsfälle.

Der grösste Dank...

... geht an alle unsere Kunden, Mitarbeitenden und Partner. Wir schätzen den Wert des Augenblicks und sind enorm dankbar für ein wunderbares Jahr mit herausfordernden und spannenden Projekten, grossartigen Menschen, intensiver und befriedigender Arbeit und auch unvergesslichen Festen und Feiern. Danke.

8404 Winterthur, 13. Oktober 2024

**Im Namen des Verwaltungsrates und der
Geschäftsleitung der 3-Plan AG**



M. Vogel
VR-Präsident



D. Bühler
Geschäftsführer

Anhang:

Keine